

Ent. Z.	97	(17)	241-256	Essen, 1. 9. 1987
---------	----	------	---------	-------------------

Eine neue Ameisengrille aus Malaysia und ein Schlüssel zu den südostasiatischen *Myrmecophilus*-Arten (Saltatoria: Grylloidea)

SIGFRID INGRISCH

Mit 1 Abbildung

Abstract: *Myrmecophilus (Paramyrmecophilus) polyrhachi* from West-Malaysia, found in ant nests of *Polyrhachis bellicosa*, is described. A key to the South-east Asian species of *Myrmecophilus* is given.

Aus dem südostasiatischen Raum sind bisher erst wenige Ameisengrillen bekannt geworden (Chopard 1968, 1969). Herr Wolfgang Dorow, AK Ethoökologie am Zoologischen Institut der Universität Frankfurt a. M., überließ mir freundlicherweise einige Grillen zur Bestimmung, die er im Rahmen seiner ökologischen Studien über Ameisen der Gattung *Polyrhachis* in Ameisennestern gefangen hatte. Darunter befanden sich auch zwei Weibchen einer neuen *Myrmecophilus*-Art, die im folgenden beschrieben werden soll.

Myrmecophilus (Paramyrmecophilus) polyrhachi n. sp.

Holotypus: Malaysia, Gombak (ca. 30 km nördlich von Kuala Lumpur), 2. 2. 1986, Sekundärwald, zwischen Palmwurzeln in einem Erdnest von *Polyrhachis bellicosa* (det. W. Dorow) 1 ♀ in Coll. Senckenberg-Museum, Frankfurt a. M. (SMF Sa 24).

Paratypus: 1 ♀ mit denselben Funddaten in Coll. m.

Maße (in mm): Körperlänge 3,8–4,5; Postfemurlänge 2,0–2,2; -breite 1,2; Cerci 1,9–2,0; Ovipositor 2,2. Die Tiere waren ursprünglich in Alkoholkonserviert, werden jetzt aber als Trockenpräparate aufbewahrt.

Beschreibung: Relativ große Art; Körper locker behaart, dorsal ± einfarbig dunkelbraun, Seiten etwas heller, ventral weißlich; Beine gelblich. Augen mit 17–21 Ommatidien. 4. Glied der Maxillarpalpen ganz wenig kürzer als das 3. und deutlich kürzer als das 5., dieses zum Apex wenig erweitert (Abb. 1 e); Maxillarpalpen braun, Apikaldrittel des 5. Gliedes weißlich. Körper dorsal leicht konvex (Abb. 1 a), Abdominaltergite zu den

Seiten fast kantig abfallend; 10. Tergit mit zwei undeutlichen Höckern, median gefurcht. Epiproct relativ weichhäutig, lang, mit eingebogenen Seiten. Cerci segmentiert. Metasternum mit Dornfortsatz zwischen den Coxae. Subgenitalplatte halbkreisförmig, Apex \pm abgestutzt. Ovipositor schlank (Abb. 1 d), ventrale Valven deutlich kürzer als dorsale; ventrale Valven vor dem Apex leicht spatelförmig erweitert und zugespitzt; dorsale Apikalvalven mit fast parallelen Seiten, lateral mit vorspringender Leiste, ventrale Kante mit nach außen, dorsale mit nach innen gerichteten Borstenhaaren. Postfemora (Abb. 1 b) sehr kräftig, dunkelbraun, Knieregion gelblich, dorsal vor den Halbmonden mit vier glänzenden Flecken. Posttibiae außen mit einem Preapikalsporn (Abb. 1b), innen mit drei Preapikalsporen, vom ersten zum dritten gleichmäßig an Länge zunehmend (Abb. 1 c); außen und innen mit je drei Apikalsporen, dorsaler am

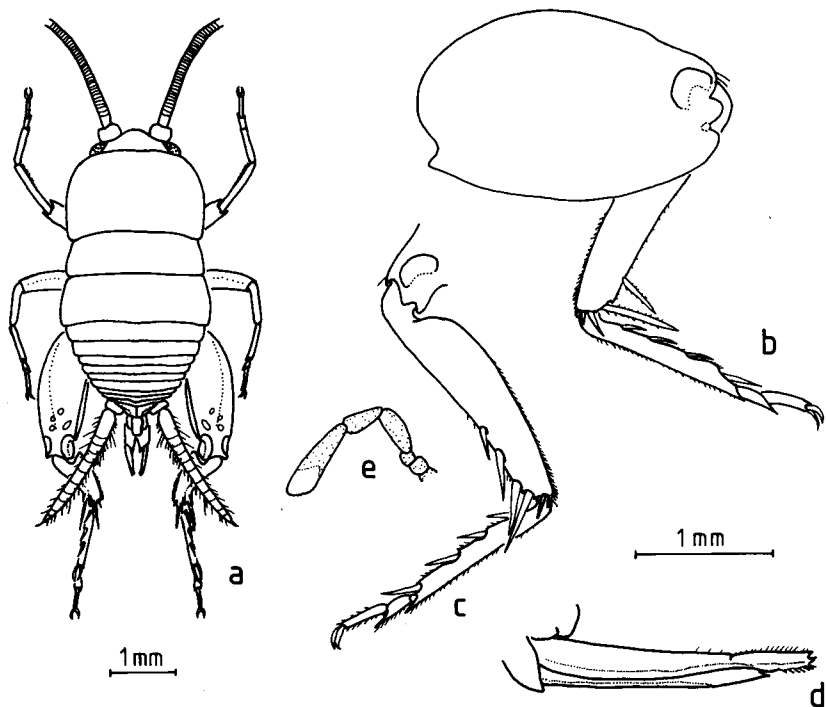


Abb. 1. *Myrmecophilus (Paramyrmecophilus) polyrhachi* n.sp. ♀ (Holotypus). – a) Habitus; b) linkes Sprungbein von außen; c) linke Posttibia und -tarsus von innen; d) Ovipositor in Seitenansicht.

längsten, ventraler am kürzesten. Metatarsus dorsal mit drei Spornen in der Mittellinie und zwei Apikalspornen (Abb. 1 b, c).

♂ unbekannt.

Zur Abgrenzung gegenüber anderen Arten wurde ein Schlüssel für die bisher aus Südostasien bekannt gewordenen *Myrmecophilus*-Species entworfen. Da von den meisten Arten nur die Weibchen bekannt sind, gilt er primär für diese.

1. Posttibiae innen mit vier Preapikalspornen (1. und 3. kürzer als 2. und 4.). Subgenus *Myrmecophilus* Berthold 1827 2.
- Posttibiae innen mit drei Preapikalspornen. Subgenus *Paramyrmecophilus* Gorochov 1986 7.
2. 4. Glied der Maxillarpalpen schlank, fast so lang wie das 5. Glied. Verbreitung: Indien. *gracilipes* (Chopard 1924)
- 4. Glied der Maxillarpalpen viel kürzer als 5. 3.
3. Hellbraun, Abdominaltergite mit einem dunklen Band vor dem Hinterrand; Körperlänge der ♀♀ 3 mm, Ovipositor 1,5 mm. Verbreitung: Andamanen, Malaysia, Sumatra. *dubius* (Saussure 1877)
- Anders gefärbt; Ovipositor etwas oder deutlich länger. 4.
4. Körper schwarzbraun, dorsal mit zwei parallelen hellen Längslinien. Verbreitung: China (Szetchuan). *sinicus* Bei-Bienko 1956
- Rücken ohne helle Längslinien. 5.
5. Körper braun, Palpen, Beine und Cerci blaßgelb, Verbreitung: Formosa. *formosana* (Shiraki 1930)
- Pro- und Mesonotum gelblich oder gelb gerandet. 6.
6. Größer: Körperlänge der ♀♀ 4,5 mm, Ovipositor 2 mm. Pronotum an allen vier Seiten, Metanotum am Hinterrand gelb gerandet, Mesonotum völlig gelb. Verbreitung: Sarawak. . . *pallidithorax* (Chopard 1930)
- Kleiner: Körperlänge der ♀♀ 3 mm, Ovipositor 1,75 mm; Pro- und Mesonotum gelblich, der Rest des Körpers dunkelbraun. Verbreitung: Sri Lanka *haeckeli* Fernando 1962
7. Posttibiae außen mit zwei Preapikalspornen; innen ist der 2. Preapikalsporn kürzer als der 1. Verbreitung: Sri Lanka (nach einer Larve beschrieben). *escherichi* (Schimmer 1910)
- Posttibiae außen nur mit einem Preapikalsporn; innen nehmen die Sporne 1–3 gleichmäßig an Länge zu. 8.
8. Ovipositor kurz, kräftig; dorsale Apikalvalven mit konvexen Seiten, glattrandig, mit zwei kurzen Spitzen am Apex. Verbreitung: Indien *albicinctus* (Chopard 1924)
- Ovipositor schlank; dorsale Apikalvalven mit fast parallelen Seiten, Ventralrand mit nach außen, Dorsalrand nach innen abstehenden Borstenhaaren, Apex mit zwei längeren Spitzen. Verbreitung: West-Malaysia. *polyrhachi* n. sp.

Danksagung: Ich danke Herrn W. Dorow (Frankfurt a. M.) für die Überlassung der Ameisengrillen; Herrn D. Pavičević (Belgrad) danke ich für die Übersetzung eines russischen Textes.

Schriften

- Bei-Bienko, G. Y. (1956): Untersuchungen zur Fauna und Systematik der Gryllidae (Orthoptera) Chinas. – Zool. Zh., **35**: 219–237; Moskva (russisch).
- Berthold, A. A. (1827): Latreille's natürliche Familien des Thierreichs. – 602 S. Weimar (Industr. Compt.).
- Chopard, L. (1924): The fauna of an island in the Chilka lake. The Dermaptera and Orthoptera of Barkuda island. – Rec. Indian Mus., **26**: 165–191; Calcutta.
- Chopard, L. (1930): The Gryllidae of Sarawak. – Sarawak Mus. J., **4**: 1–42, pl. 1–8; Kuching.
- Chopard, L. (1968): Gryllides 2. – In: Beier, M. (ed.): Orthopterorum Catalogus, **12**: 213–500. s'Gravenhage (Dr. W. Junk).
- Chopard, L. (1969): Orthoptera, **2**, Grylloidea. – In: Seymour Sewell, R. B. (ed.): The fauna of India and adjacent countries, xviii + 421 S. Calcutta.
- Fernando, W. (1962): *Myrmecophilus haeckeli*, sp. n., a new myrmecophilous gryllid from Ceylon. – Ceylon J. Sci. (Bio. Sci.), **4**: 73–76; Peradeniya.
- Gorochov, A. W. (1986): Neue und wenig bekannte Grillen (Orthoptera, Grylloidea) aus Mittelasien und angrenzenden Gebieten. – Proc. Zool. Inst. Leningrad, **140**: 3–15 (russisch).
- Saussure, H. de (1877): Melanges Orthopterologiques, Ve fasc., Gryllidae. – Mem. Soc. Genève, **25**: 1–352. pl. 11–15.
- Schimmer, F. (1911): *Myrmecophila escherichi*, eine neue termitophile Ameisengrille. – In: Escherich, K. (ed.): Termitenleben auf Ceylon: 233–235. Jena (G. Fischer).
- Shiraki, T. (1930): Orthoptera of the Japanese Empire, Part I (Gryllotalpidae and Gryllidae). – Insecta Matsumurana, **4** (4): 181–252.

Verfasser: Dr. Sigfrid Ingrisch, Institut für Zoologie der RWTH, Kopernikusstraße 16, D-5100 Aachen.